



insights
2017 Institut für
Politikwissenschaft
lecture
series

Islamismus im Wandel

Zwischen Instrumentalisierung der Gläubigen und Transnationalisierung des Terrors

Vorträge und Diskussion

mit Prof. Dr. Ulrich Schneckener & Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

14.12.17 18 – 21 Uhr

SCH2

Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststr. 100, 48151 Münster

Individualisierung und Transnationalisierung des Terrorismus: Zur Gewaltstrategie des ‚Islamischen Staates‘

Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Schneckener ist seit 2009 Professor für Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Osnabrück und Direktor des Zentrums für Demokratie und Friedensforschung (ZeDF). Darüber hinaus hat er den Vorsitz im Vorstand der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) inne und ist seit 2015 Non-Resident Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Sein Buch „Transnationaler Terrorismus“ (2006, Suhrkamp) gilt als Pflichtlektüre unter Terrorismusforschern und das Werk „Auswege aus dem Bürgerkrieg“ (2002) wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Schneckeners Forschungsschwerpunkte sind u.a. Nicht-staatliche Gewalt, Terrorismus(-bekämpfung), Konfliktbearbeitung und Peacebuilding sowie Formen des Globalen Regierens.

Die religiösen Grundlagen des Salafismus und die Rolle von Identitätsverunsicherung junger Muslime und ihre Instrumen- talisierung durch den politischen Islam

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, geb. 1971 in Beirut, aufgewachsen in Saudi-Arabien, studierte Islamische Theologie und Soziologie in Beirut und Wien. Seit 2010 Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster und dort inzwischen auch Leiter des Zentrums für Islamische Theologie. Khorchide studierte in Beirut Islamische Theologie und in Wien Soziologie, wo er mit einer Studie über islamische Religionslehrer promovierte. Er hat zudem als Imam und Religionslehrer gearbeitet. Seit 2011 ist er Koordinator des Graduiertenkollegs Islamische Theologie der Stiftung Mercator und seit 2013 Principle Investigator des Exzellenzclusters »Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne« an der Universität Münster.

GTPB – Gesellschaft für Terrorismusforschung und Politische Bildung e.V.



Die GTPB ist ein im Jahre 2017 gegründeter, eingetragener Verein. Als studentische Initiative unter der Leitung von Dr. Ivo Hernandez, Lehrkraft am Institut für Politikwissenschaft an der WWU Münster, setzt sich der Verein das Ziel, über die Themenbereiche der Terrorismusforschung und Sicherheitspolitik aufzuklären. Die bisherigen und zukünftigen Tätigkeitsbereiche bestehen aus der Organisation von (Podiums-)Diskussionen, dem Publizieren von aktuellen Forschungsergebnissen, der Kooperation mit Schulen und vielen weiteren Ideen. Der Verein ist gemeinnützig tätig und steht jeder interessierten und fachlich kompetenten Person offen.